

Behandlungsordnung

Ganztägig ambulante Rehabilitation (Tagesklinik)

Liebe Rehabilitandin, lieber Rehabilitand,

Herzlich Willkommen in der Fachklinik Alte Ölmühle!

Um Ihren Behandlungsaufenthalt und das Zusammenleben aller Rehabilitanden möglichst angenehm zu gestalten, bitten wir Sie, sich die nachfolgende Behandlungsordnung sorgfältig durchzulesen.

Wir möchten Sie bestmöglich dabei unterstützen, Ihre Abstinenz dauerhaft zu festigen. Ein gesundes, respektvolles und sicheres Umfeld liegt uns daher besonders am Herzen. Unsere Regeln sind dabei ein stabiles Fundament der Therapie. Sie schenken Ihnen Orientierung, schützen Ihre Sicherheit und gewährleisten ein harmonisches Miteinander während Ihrer Rehabilitation. Ein erfolgreicher Therapieprozess erfordert Ihre aktive Mitarbeit. Dazu gehört auch das rechtzeitige und offene Ansprechen von Fragen oder Problemen im therapeutischen Rahmen. Bei Unklarheiten steht Ihnen unser Personal jederzeit zur Verfügung.

Durch Ihre Unterschrift auf dem Behandlungsvertrag erkennen Sie die Behandlungsordnung an und erklären sich mit deren Einhaltung einverstanden. Die Nichteinhaltung unserer Behandlungsordnung wird konsequent sanktioniert.

ALLGEMEINES

Suchtmittelverbot

Unsere Fachklinik ist eine suchtmittelfreie Zone. Konsum, Beschaffung und Besitz von Alkohol, Drogen sowie nicht ärztlich verordneten Medikamenten sind während des gesamten Aufenthalts (sowie während der Heimfahrten) untersagt und können zur disziplinarischen Entlassung führen. Besuche in Spielhallen und Glücksspiele jeglicher Art sind ebenfalls nicht gestattet. Darüber hinaus ist ausschließlich der Konsum herkömmlicher Tabakzigaretten erlaubt. Nicht gestattet sind elektronische Zigaretten, Tabakerhitzer sowie vergleichbare Inhalationsprodukte.

Behandlungsordnung

Ganztägig ambulante Rehabilitation (Tagesklinik)

Umgang mit Rückfällen

Bitte achten Sie aufeinander! Wenn Sie bei einem Rehabilitanden Anzeichen eines Rückfalls bemerken, informieren Sie bitte das Personal, damit schnellstmöglich Unterstützung angeboten werden kann.

Sicherheitskontrollen

Gepäckkontrollen können jederzeit – auch ohne konkreten Anlass – durch das Personal durchgeführt werden. Am Aufnahmetag erfolgt eine allgemeine Gepäckkontrolle durch Ihren Bezugstherapeuten. Jeden Morgen bei Ankunft in der Klinik sind Sie verpflichtet, sich zur Atemalkoholkontrolle beim Pflegepersonal vorzustellen. Kontrollen auf illegale Drogen in Speichel, Kapillarblut oder Urin erfolgen unregelmäßig. Mitgebrachte Taschen oder Gegenstände sind ebenfalls vorzuzeigen. Im Behandlungsverlauf werden weitere **Abstinenzkontrollen** – auch ohne konkreten Verdacht – durchgeführt.

Hygieneartikel

Der Gebrauch **alkoholhaltiger flüssiger Kosmetik-/Hygieneartikel** (wie bspw. Parfüm oder Mundwasser) sowie die Verwendung alkoholhaltiger Zahnpasta sind nicht gestattet. Entsprechende Produkte werden nach den Gepäckkontrollen vom Personal einbehalten.

Kaffee und Nahrungsergänzungsmittel

Um einer **Verlagerung der Abhängigkeit** auf andere Substanzen vorzubeugen, ist das Aufbewahren und Zubereiten von Kaffee (bspw. in Form von Kaffeepulvern oder als Instantkaffee) nicht gestattet. Bitte beachten Sie außerdem, dass Kaffee ausschließlich im Speiseraum getrunken werden darf. Eine Mitnahme in andere Aufenthaltsbereiche oder zu weiteren Sitzgelegenheiten ist untersagt. Ebenso ist das Aufbewahren und Zubereiten von teehaltigen (bspw. schwarzer oder grüner Tee, Matcha, ...) sowie das Aufbewahren und Konsumieren von koffeinhaltigen Getränken (bspw. in Form von Energydrinks, Cola, ...) bei uns nicht gestattet. Die eigenmächtige Einnahme von **Nahrungsergänzungsmitteln** (bspw. in Form von Eiweißshakes, Magnesium- oder Eisentabletten, ...) ist während Ihres Behandlungsaufenthaltes nicht gestattet. Bei medizinischer Indikation und Notwendigkeit werden diese ärztlich verordnet.

Behandlungsordnung

Ganztägig ambulante Rehabilitation (Tagesklinik)

Rauchen

Im Gebäude sowie auf dem gesamten Klinikgelände gilt **ein generelles Rauchverbot!** Das Rauchen ist ausschließlich in dem gekennzeichneten Bereich und in den dafür vorgesehenen Zeiträumen gestattet.

Gewalt

Gewaltandrohung setzt Ihren Therapievertrag unverzüglich außer Kraft und kann zur disziplinarischen Entlassung führen. Gewaltausübung hat eine sofortige disziplinarische Entlassung und ein Hausverbot zur Folge.

Respektvoller Umgang

Die Androhung von **Gewalt ebenso wie konsumverherrlichende, sexistische, rassistische oder homophobe Äußerungen** setzen Ihre Therapievereinbarung außer Kraft und können zur disziplinarischen Entlassung führen.

Persönliche Beziehungen

Intime Beziehungen innerhalb der Rehabilitandengemeinschaft sind nicht erwünscht und können zur vorzeitigen Beendigung der Behandlung führen, da diese erheblich ablenken und den Therapieerfolg gefährden können.

THERAPIE UND BEHANDLUNG

Teilnahme

Zu Beginn Ihrer Rehabilitation erhalten Sie einen Therapieplan, welcher wöchentlich aktualisiert und an Sie ausgegeben wird. Die pünktliche Teilnahme an allen Therapieeinheiten ist verpflichtend.

Vertraulichkeit

Alle Mitarbeitenden der Fachklinik unterliegen der **Schweigepflicht**. Informationen an Dritte dürfen (auch nach der Entlassung) nur mit Ihrem Einverständnis weitergegeben werden. Unter den Mitarbeitenden ist jedoch ein Informationsaustausch für eine bestmögliche Behandlung erforderlich. Sämtliche persönliche Informationen, die Sie in den verschiedenen Therapieeinheiten erhalten, sind vertraulich und dürfen nicht aus der Bezugsgruppe herausgetragen werden. Zum **Schutz der Persönlichkeitsrechte** ist es nicht gestattet, Mitarbeitende oder Rehabilitanden auf dem

Behandlungsordnung

Ganztägig ambulante Rehabilitation (Tagesklinik)

Klinikgelände zu fotografieren oder zu filmen. **Ton-, Bild- und Videoaufzeichnungen** jeglicher Art sind ausdrücklich untersagt.

Medikamentenregelung

Die **medizinische Behandlung** erfolgt ausschließlich durch die Ärzte der Fachklinik, die im Bedarfsfall weitere fachärztliche Untersuchungen veranlassen. Therapiebefreiungen (bspw. Sportbefreiung) werden ebenfalls nur durch unsere Ärzte ausgestellt. Bitte geben Sie mitgebrachte Medikamente bei Ihrer Ankunft beim Pflegepersonal unverzüglich ab! Medikamente werden ausschließlich von unseren Ärzten verordnet. Eingriffe in die körperliche Unversehrtheit (z. B. Tätowierungen, Ohrlochstechen, Piercing) sind während des Rehabilitationszeitraumes untersagt. Piercings im Kopfbereich stellen eine Verletzungsgefahr dar und müssen deshalb vor der Sporttherapie entfernt oder abgeklebt werden.

Krankmeldung

Werden Sie während der Rehabilitation krank bzw. verschlechtert sich Ihr Gesundheitszustand im Laufe des Tages, melden Sie sich bitte bei den ersten Anzeichen von Krankheit bei **unseren Ärzten**. Diese werden Sie ggf. an Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin überweisen. Sollten Sie bereits morgens merken, dass Sie nicht in die Tagesklinik kommen können, teilen Sie dies bitte unserem Pflegepersonal mit (Tel. 0391/8104-204) und stellen sich bitte umgehend **Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin** vor. Beachten Sie bitte, dass Sie sich direkt ab dem 1. Tag der akuten Erkrankung eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung von Ihrem niedergelassenen Arzt ausstellen lassen. Den Nachweis der Krankmeldung (ärztliche AU-Bescheinigung) reichen Sie dann bitte noch am selben Tag per Mail (rezeption-md@medinet-gmbh.de) bei uns ein.

Angebote für Angehörige

Für Sie und Ihre Angehörigen bieten wir regelmäßig Info-Veranstaltungen sowie bei Bedarf Paar- und Familiengespräche an. Wir halten diese für sehr wichtig und empfehlen, dass Sie ihre Angehörigen einladen.

Behandlungsordnung

Ganztägig ambulante Rehabilitation (Tagesklinik)

ORGANISATORISCHES

Kleiderordnung

Wir dulden keine konsumverherrlichenden, szenetypischen, sexistischen, gewaltverherrlichenden bzw. politisch orientierten **Kleidungsstücke oder Gegenstände**. Kleidungsstücke müssen (auch im Sommer) aus hygienischen Gründen die Sitzfläche und die Stuhllehne bedecken. Zudem ist verbindlich darauf zu achten, dass Ihre Kleidung den Brust-, Bauch- und Rückenbereich bedeckt.

Während der Therapieeinheiten und der Mahlzeiten ist das Tragen von Flip-Flops oder Badelatschen nicht gestattet. In der Arbeits- und Ergotherapie ebenso wie in der Sport- und Bewegungstherapie ist festes Schuhwerk verpflichtend.

Das Tragen von **(kurzen) Sport- und Jogginghosen** ist nur in der Sport- und Bewegungstherapie, der Arbeits- und Ergotherapie, der Kunsttherapie sowie während des Koch- und Einkaufstrainings erlaubt, in allen anderen Therapieeinheiten jedoch nicht gestattet. In der Sport- und Bewegungstherapie ist entsprechende **Sportbekleidung** erforderlich.

Fahrrad und Co.

Ein **Fahrrad, E-Bikes oder E-Scooter** können Sie auf eigene Verantwortung mitbringen. Wir übernehmen keine Haftung für den Verlust oder Beschädigungen. **E-Bikes oder E-Scooter** stellen aufgrund der Akkutechnologie eine potenzielle Brandgefahr dar und dürfen daher nicht innerhalb von Gebäuden aufbewahrt oder geladen werden. Das Aufladen ist außerhalb des Klinikgebäudes an einzelnen Außensteckdosen gestattet.

Lebensmittel und Getränke

Es ist nicht gestattet, sich Essen in die Klinik liefern zu lassen.

Sicherheit

Kerzen und offenes Feuer sind im Klinikgebäude verboten. Die Aufbewahrung von gefährlichen Gegenständen (z. B. Messer) und feuergefährlichen Gegenständen/Substanzen ist ebenfalls verboten. Bitte behandeln Sie alle Einrichtungsgegenstände und Behandlungsräume sorgfältig und halten Sie diese in Ordnung. In Schadensfällen benachrichtigen Sie bitte umgehend die Verwaltung oder das Pflegepersonal.

Behandlungsordnung

Ganztägig ambulante Rehabilitation (Tagesklinik)

Mobile Endgeräte (einschließlich Smartwatches)

Die Therapie gelingt am besten, wenn die Kommunikation direkt stattfindet. In den Therapie- und Gemeinschaftsräumen sowie auf dem Klinikgelände besteht in der Zeit von 7 bis 17 Uhr Handy- und Smartwatch-Verbot. In dieser Zeit lassen Sie bitte Ihr Handy im Spind. In begründeten Ausnahmefällen kann das Handy nach Absprache mit dem Personal im Aufenthaltsraum in den Pausenzeiten genutzt werden. Das Telefonieren sowie die Nutzung jeglicher mobiler Geräte sind während der Essenszeiten nicht gestattet.

Geld und Wertsachen

Bitte behandeln Sie alle Einrichtungsgegenstände sorgfältig und halten Sie diese in Ordnung. Für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden wird der Verursacher haftbar gemacht. Zur sicheren Aufbewahrung steht Ihnen ein Spind zur Verfügung. Für zurückgelassene Gegenstände und Wertsachen gilt eine Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen nach Beendigung der Therapie. Gegenseitiger Geldverleih ist für den Therapieprozess ungünstig, er schafft Abhängigkeiten und verhindert Offenheit. Wir raten deshalb dringend davon ab.

ZEITEN

Im Notfall/In Krisen

In Krisen oder Notsituationen – auch am Wochenende – wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal (Tel.: 0391 8104-204).

Ausgang

Die Therapiezeit ist durch den Therapieplan geregelt.

In dem Zeitraum zwischen dem Ein- und Austragen im Ausgangsbuch im Pflegebereich halten Sie sich bitte nur auf dem Klinikgelände auf. Es besteht allerdings die Möglichkeit, während der Mittagspause in der Zeit von 12:15 bis 13:15 Uhr einen Spaziergang zu machen. Dazu müssen Sie sich wie üblich ein- und austragen.

Behandlungsordnung

Ganztägig ambulante Rehabilitation (Tagesklinik)

ANREGUNGEN & BESCHWERDEN

Alle Mitarbeitenden der Fachklinik Alte Ölmühle möchten Ihren Behandlungsaufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Etwaige Anregungen oder Beschwerden können Sie direkt an den jeweiligen Mitarbeitenden oder unsere Qualitätsmanagementbeauftragte (im Haus Tessenow, EG 0.01) richten. Zudem steht Ihnen in der Nähe des Pflegedienstzimmers ein Briefkasten für schriftliche Wünsche, Anregungen oder Beschwerden zur Verfügung. Diese werden wir schnellstmöglich bearbeiten und Ihnen eine Rückmeldung zukommen lassen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine erfolgreiche Rehabilitation.

Ihr Team der SRH Medinet Fachklinik Alte Ölmühle.